

The logo for GET AG, featuring the letters 'GET' in a bold, sans-serif font followed by 'AG' in a lighter weight, all in white. The logo is positioned on a red background that transitions into a colorful, abstract pattern of overlapping lines and shapes in shades of orange, yellow, and blue.

Mehr Variabilität in der Entgelt- Kalkulation – GET AG Newsletter Stromvertrieb 3/2018

Sehr geehrter Herr ,

welche Erweiterungen wir in der Bündel- und Netzentgeltkalkulation bieten, wo O-Saft aus der Steckdose fließt oder Vertriebsaktivitäten ausgebaut werden und welches Unternehmen neuerdings digitale Zertifikate für die Smart Metering Public Key Infrastructure ausstellen darf, das erfahren Sie in unserem aktuellen Newsletter Stromvertrieb.

Bündelkalkulation für Marktlösungen der Elektromobilität

Seit kurzem bietet die GET AG innerhalb ihres neu gestalteten [Bündelkundenrechners](#) die Möglichkeit, im Bereich Elektromobilität die Kalkulation für Bündelkunden mit Ladesäulen durchzuführen. Kostengrundlage sind zum einen die von der GET AG erfassten Netzentgelte für Elektromobilität (Entgelttyp Elektromobilität), wie sie bisher nach jüngsten Recherchen der GET AG von über 180 Stromverteilnetzbetreibern in Deutschland separat veröffentlicht werden.

Damit Sie Ihre Kalkulationen für Ladesäulen in möglichst allen Netzen vornehmen können, werden alternativ bei den Stromverteilnetzbetreibern, welche keine Preise für den Entgelttypen Elektromobilität veröffentlichen, die Kosten für steuerbare Verbrauchseinrichtungen eingerechnet, da Elektromobile nach § 14 a ENWG zu den steuerbaren Verbrauchseinrichtungen zählen.



Bildquelle: © elektronik-zeit - stock.adobe.com

Hat der Stromnetzbetreiber weder gesonderte Preise für die Elektromobilität noch für steuerbare Verbrauchseinrichtungen veröffentlicht, so wird für die Berechnung relevanter Marktlokationen das klassische Eintarif-Netzentgelt herangezogen. Falls Sie an einer Ausschreibung für die Belieferung von Ladesäulen teilnehmen, haben Sie auf diesem Wege die Möglichkeit, die Kosten per Knopfdruck als Bündel zu kalkulieren.

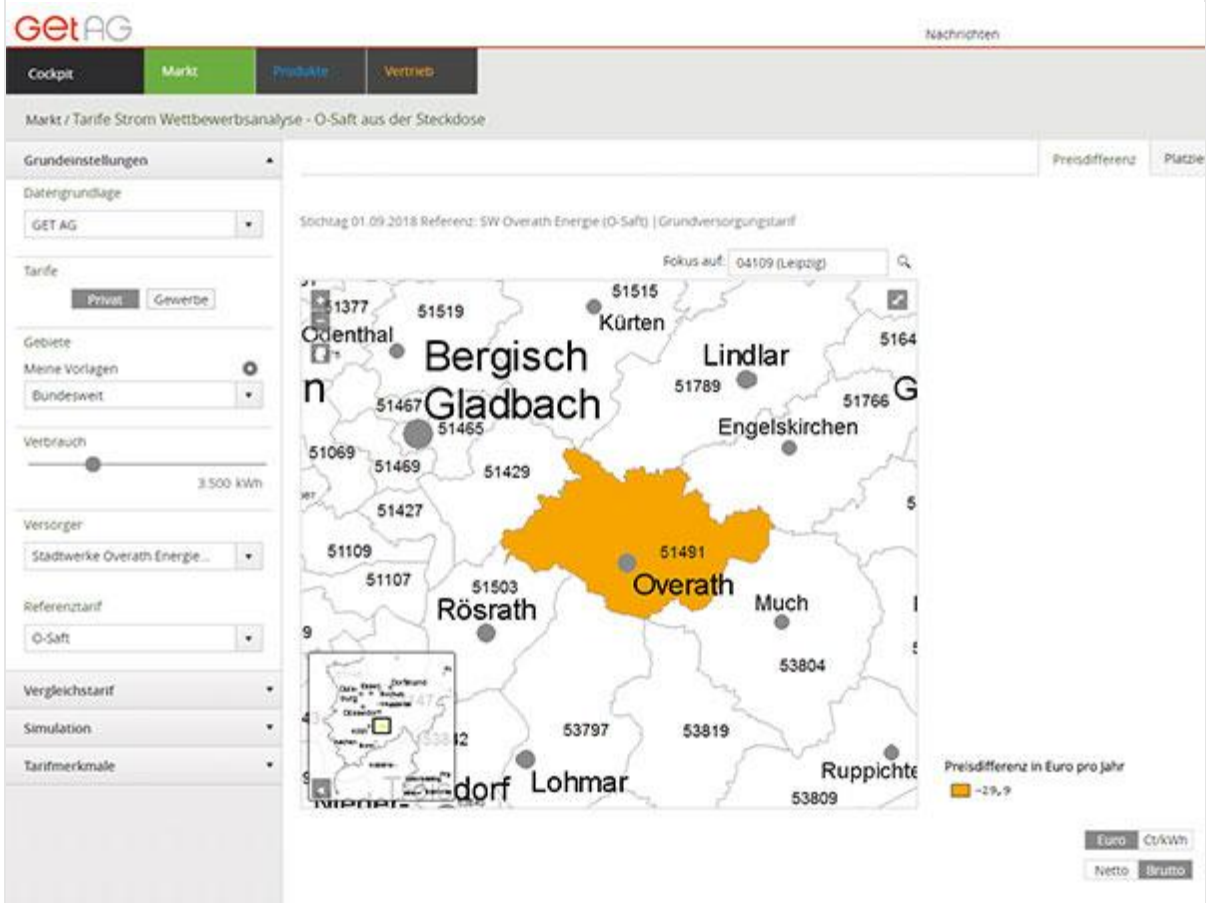
Sie haben noch Fragen zur Bündelkalkulation für Elektromobilität? Dann richten Sie diese gern per E-Mail an vertrieb@get-ag.com.

Mehr Variabilität im Netzentgeltrechner

Die GET AG stellt seit Mitte Juli eine neue Version des [Netzentgeltrechners](#) im Cockpit bereit, die noch mehr Freiheitsgrade in der Kostenermittlung erlaubt. Anwender können bei der Eingabe der Parameter bereits auswählen, welche Preisbestandteile in der Berechnung enthalten sein sollen: Dies betrifft mögliche Zusatzkomponenten, die beim Kunden verbaut sind. Darüber hinaus können Kalkulationsbestandteile wie Abgaben, Umlagen, Steuern oder Messstellenbetriebs- und Messdienstleistungskosten je nach Bedarf ein- oder ausgeklammert werden. Letzteres ist gerade dann von Vorteil, wenn es sich um alternative Messstellenbetreiber handelt.

O-Saft aus der Steckdose?

Dank einer wohlbekannten Marke assoziieren viele Verbraucher das Medium Strom mit der Farbe Gelb. Im Zuge der Energiewende haben wir uns daran gewöhnt, dass Strom auch grün sein kann. Und nun soll er als O-Saft aus der Steckdose kommen? Seit dem 1. Juli ist das zumindest im Raum Overath nicht ausgeschlossen, denn die dort ansässigen Stadtwerke liefern neuerdings auch Strom der Marke „[O-Saft](#)“ und das in einer naturtrüben Variante – also Ökostrom nach den Anforderungen des Ökostromlabels RenewablePlus und zertifiziert vom TÜV Rheinland. Na dann: Prost! Hauptsache frisch gepresst bzw. gezapft...



Kartenausschnitt Marktanalyse im Cockpit der GET AG

Ein Blick ins Cockpit der GET AG verdeutlicht, dass der "O-Saft" bei einer Abnahmemenge von 3.500 kWh/a günstiger ist als der Grundversorgungstarif des zuständigen Grundversorgers.

Landkreis bezieht Ökostrom der

RhönEnergie Fulda

Seit Jahresbeginn werden rund 100 Liegenschaften im Landkreis Fulda mit Ökostrom der RhönEnergie Fulda versorgt. Nach Ende der Testphase wurden im Juni entsprechende Zertifikate übergeben. Gemeinsam verbrauchen die kommunalen Liegenschaften jährlich rund 3,4 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom....

[weiterlesen »](#)

Berliner Stadtwerke „stromern“ ins Umland

Vom Ökostrom-Angebot der Berliner Stadtwerke können ab sofort auch Verbraucher in den an Berlin angrenzenden Städten und Gemeinden profitieren. Das neue Produkt ...

[weiterlesen »](#)

Thüga SmartService darf zertifizieren

Die Thüga SmartService GmbH ist als Zertifizierungsstelle im Bereich des Smart Metering für die Ausstellung von digitalen Zertifikaten zugelassen. Als so genannte Sub-CA (Certificate Authority) kann die SmartService ab sofort – nicht nur für ihre Kunden – digitale Zertifikate für die Smart Metering Public Key Infrastructure ausstellen. Diese Zertifikate sind Basis für die sichere Kommunikation im Smart-Metering-Umfeld, teilte das Unternehmen mit...

[weiterlesen »](#)

Lesen Sie weitere Branchennachrichten in unserem [Newsroom](#)

Impressum

get AG · Registergericht: Amtsgericht Leipzig · Handelsregisternummer: HRB 17157 · Vorstände:
Dr. Christian Backmann (Vorsitz), Dipl.-Inf. Lars Quiring · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arnd
Pöler · Copyright © 2000-2018 GET AG. All rights reserved.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzhinweisen](#).